

IUFE Jahresbericht 2019

In diesem Jahresbericht wollen wir Ihnen das Engagement des Instituts für Umwelt, Friede und Entwicklung (IUFE) im Jahr 2019 vorstellen. Wir verstehen uns als Think Tank für nachhaltige Entwicklung entlang der Sustainable Development Goals (SDGs). Zu unseren elementaren Aufgaben gehören die Wissensvermittlung sowie Informations- und Bildungsarbeit in den Bereichen der Nachhaltigkeit, des Umweltschutzes, der Friedenssicherung und der Entwicklungszusammenarbeit.

"Das Jahr 2019 hatte es in sich. Konstruktiv, intensiv, abwechslungsreich und erfolgreich gelang es uns, unsere Beiträge zu Themen der Entwicklungszusammenarbeit sowie zur Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDGs) in Österreich zu leisten. Inhaltlich prägten, österreichische Entwicklungspolitik, Afrika-Partnerschaften, Menschenrechte, strukturelle Umsetzung der 17 SDGs in Österreich, nachhaltige Städte und Gemeinden, Digitalisierung und ökologische Nachhaltigkeit, Klimawandel und Migration, sowie Inklusion und Barrierefreiheit in Österreich und in Entwicklungsländern die IUFE-Schwerpunkte des Jahres 2019. Dabei standen frische Ideen, innovative Zugänge, erkenntnisreiche Veranstaltungsformate



und konstruktive Outputs im Mittelpunkt unserer Arbeit. Mit zuverlässigen Kooperationspartner/innen konnten wir unsere gesteckten Ziele erreichen. So wurden beispielsweise spannende Informationspapiere, Artikel, Fragebogenerhebungen und Podcasts veröffentlicht. Wir setzten auch unsere Arbeit am SDG-Nachhaltigkeitsblog 'zukunftsrezepte' fort. Ebenso gab es zahlreiche neue Ausgaben in unserem IUFE-Podcast und unsere SDG-Fotoausstellung 'Zukunftsrezepte in Städten unserer Welt – SDG 11' tourte fleißig durch Österreich. Im Namen des Obmannes Ernst Gödl, sowie der Vorstands- und Büroteams darf ich mich bei unseren Fördergeber/innen, Partner/innen und Wegbegleiter/innen herzlichst für die Unterstützung und das Interesse an den IUFE-Aktivitäten bedanken" (DI Florian Leregger, IUFE-Geschäftsführer).

INHALTSÜBERSICHT

- 1. IUFE-Veranstaltungen
- 2. Forschungsprojekt "Menschenrechte & Agenda 2030"
- 3. Forschungsprojekt "Befragung: Wahrnehmung der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (OEZA)"
- 4. IUFE-Podcast: SDGs, Entwicklungszusammenarbeit und Umweltschutz auf den Punkt gebracht!
- 5. Webseiten, Facebook, SDG-Nachhaltigkeitsblog, Newsletter, Pressearbeit
- 6. Workshops, Diskussionsbeiträge und weitere IUFE-Aktivitäten
- 7. Publikationen

Seit 1999 veranschaulicht das IUFE, das im Jahr 1998 als Verein gegründet wurde, mittels Publikationen, Seminaren, Fachtagungen, Dialogrunden, Vorträgen, Fotoausstellungen, Workshops und Konferenzteilnahmen die Zusammenhänge nachhaltiger Entwicklung. Themenkomplexe wie etwa Klimawandel, Entwicklungszusammenarbeit, Umwelt- und Ressourcenschutz, Klimaflucht und Umweltmigration, Wirtschaftspartnerschaften, Stadt- und Regionalentwicklung, Ökosoziale Marktwirtschaft, Inklusion und Barrierefreiheit, Friedenssicherung sowie Bildung und Kommunikation nachhaltiger Entwicklung stehen im Mittelpunkt der Arbeit. AnsprechpartnerInnen sind dabei insbesondere politische und wirtschaftliche EntscheidungsträgerInnen, MultiplikatorInnen aus Medien, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Verwaltung, Studierende sowie die interessierte Öffentlichkeit.



Nähere Informationen zu den Aktivitäten des IUFE finden Sie auf <u>www.iufe.at</u>, <u>www.zukunftsrezepte.at</u>, <u>www.wheelday.at</u> und auf <u>Facebook</u>. Mit dem <u>IUFE-Podcast: SDGs</u>, <u>Entwicklungszusammenarbeit und Umweltschutz</u> stehen relevante Themen zum Nachhören kostenlos zur Verfügung. Die Arbeit des IUFE wurde im Jahr 2019 insbesondere durch die Austrian Development Agency, den Zukunftsfonds Österreich und die Politische Akademie unterstützt (Übersicht: alle IUFE-PartnerInnen).







JAHRESRÜCKBLICK 2019 in BILDERN

































1. IUFE-Veranstaltungen

IUFE-Veranstaltungen im Rahmen der laufenden Programme und Projekte

IUFE-DIALOG

"Europa und Afrika - Ende der klassischen Entwicklungszusammenarbeit?" Informeller Dialog | Donnerstag, 17.01.2019 | 17:30 | IUFE-Büro, Wien

Gesprächsgast: Friedbert Ottacher (Ottacher Development Consulting)

Moderation: Florian Leregger (IUFE)

Inhalt:

Das IUFE lud am 17. Jänner 2019 zum siebten informellen IUFE-Dialog

"Europa und Afrika - Ende der klassischen Entwicklungszusammenarbeit?" ein. Als Gesprächsgast stand Friedbert Ottacher (Ottacher Development Consulting) zur Verfügung. Als EZA-Praktiker, Autor und Universitätslektor erläuterte er in seinem Input aktuelle Trends der Zusammenarbeit zwischen europäischen und afrikanischen Ländern, skizzierte Umbrüche in der entwicklungspolitischen Praxis, sowie ging auf das Hochrangige Forum Afrika-Europa im Dezember 2018 ein. In informeller Runde unterhielten sich die anwesenden Gäste danach über Chancen und Herausforderungen des Verhältnisses zwischen Europa und Afrika, sowie über die Zukunft der Entwicklungszusammenarbeit. Der Dialog diente zudem der Vernetzung verschiedenster AkteurInnen.

>> DETAILS

SDG-Workshop

"Ich, mein Grätzel und das Jahr 2030"

Workshop | Freitag, 15.02.2019 | 16:00 | Volkshochschule Landstraße, Wien

Trainer:

- Florian Leregger (IUFE)
- René Hartinger (Ökosoziales Forum Wien)



Inhalt:

Am 15. Februar 2019 hielten das IUFE und das Ökosoziale Forum Wien den zweistündigen SDG-Workshop "Ich, mein Grätzel und das Jahr 2030" an der VHS Wien-Landstraße. Mit den anwesenden Gästen beschäftigten sich die beiden Trainer eingehend mit der UN-Agenda 2030 und ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung als Kompass für eine lebenswerte Zukunft. Grundlagenwissen wurde vermittelt. Danach gingen die TeilnehmerInnen auf "Spurensuche": Wo finden wir die SDGs in unserem unmittelbarem Lebensumfeld wieder? Und welche individuellen und kollektiven Gestaltungsmöglichkeiten eröffnen sich hier ganz konkret?

>> DETAILS



Gesprächsabend

"Ökosozialer Regionalismus als globale Perspektive"

Buchpräsentation und Dialogrunde | Montag 29.03.2019 | 19:00 | Politische Akademie, Wien

Buchpräsentation:

• Sascha Krikler (Autor "Ökosozialer Regionalismus")

Am Podium:

- Ernst Gödl (IUFE)
- Adelheid Capuder (Bhutan-Expertin)
- Verónica Yuquilema (Juristin für indigene Rechte in Ecuador, Gastlektorin Uni Wien)
- Sascha Krikler (Buchautor)

Moderation: Dietmar Halper (Politische Akademie)

Inhalt:

Am 29. März 2019 luden die Politische Akademie, die Junge ÖVP und das IUFE die interessierte Öffentlichkeit zur Buchpräsentation und Dialogrunde "Ökosozialer Regionalismus als globale Perspektive" ein. An diesem Abend wurden nach der Präsentation des Buches "Ökosozialer Regionalismus" die praktischen Perspektiven und Sichtweisen des asiatischen Bruttonationalglücks, der europäischen Ökosozialen Marktwirtschaft, sowie des südamerikanischen "Gute Lebens" (buen vivir) von den ExpertInnen erörtert und miteinander verglichen.

>> DETAILS

IUFE-DIALOG

"Der politische Nutzen der SDGs: Wie gelingt die Umsetzung in Gemeinden und Städten?" Informeller Dialog | Donnerstag, 25.04.2019 | 17:00 | Am Campus, Wien

<u>Gesprächsgast:</u> Franz Fehr (IUFE; SDG-Nachhaltigkeitsexperte)

Moderation: Florian Leregger (IUFE)

Inhalt:

Das IUFE lud am 25. April 2019 zum achten informellen IUFE-Dialog "Der

politische Nutzen der SDGs: Wie gelingt die Umsetzung in Gemeinden und Städten?" ein. Als Gesprächsgast stand Franz Fehr (SDG-Nachhaltigkeitsexperte, Gemeinderat in Niederösterreich, stv. IUFE-Obmann) zur Verfügung. Er ging in seinem Input auf aktuelle Entwicklungen der SDG-Umsetzung auf kommunaler Ebene und auf seine Erfahrungen als Gemeinderat ein. In informeller Runde unterhielten sich die anwesenden Gäste danach über Chancen und Herausforderungen der SDG-Zielerreichung, sowie über konkrete Maßnahmen in Gemeinden und Städten. Der Dialog diente zudem der Vernetzung verschiedenster AkteurInnen.

IUFE-DIALOG

"Der politische Nutzen der SDGs: Wie gelingt die Umsetzung in Gemeinden und Städten?"

mit Faser Falle

(SDG-Alachhaltigkeitsungen Gemeinden als Nederlotterreich)

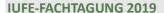
am 25. Agre 2010. von 17.00 be 19.00 Uhr

am Carique (Sludio 4). Tooligaater 27. 1120 Wein

Mit Carique (Sludio 4). Tooligaater 27. 112

>> DETAILS





"Städte 2030: global lernen, nachhaltig gestalten"

Fachtagung | Dienstag, 14.05.2019 | ganztägig | C3-Centrum für Internationale Entwicklung, Wien

Eröffnung:

- Ernst Gödl (IUFE)
- Florian Leregger (IUFE)

Vortragende/Workshop-Leiterinnen:

- Johanna Mang (Licht für die Welt)
- Susanne Formanek (IBO Institut für Baubiologie und Bauökologie)
- Anne Maria Busch (FH Wien Forschungscluster SMEs & Family Businesses)
- Alexandra Schantl (KDZ Zentrum f
 ür Verwaltungsforschung)
- Nadia Prauhart (Österreichisches Ökologie-Institut / pulswerk gmbH)

Moderation: Friedbert Ottacher (Ottacher Development Consulting)

Inhalt:

Am 14. Mai 2019 lud das IUFE zur alljährlichen Fachtagung ein. Unter dem Motto "Städte 2030: global lernen, nachhaltig gestalten" wurden Möglichkeiten der nachhaltigen Stadtentwicklung im internationalen Kontext der SDGs näher beleuchtet. Dabei standen Aspekte der sozialen Innovation und Inklusion in Ländern des globalen Südens und der internationalen Wettbewerbsfähigkeit urbaner Standorte, sowie ökologische Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz in Städten rund um den Globus im Fokus. Vor dem Hintergrund des weltweiten Trends der Urbanisierung und den damit verbundenen Chancen und Herausforderungen für eine lebenswerte Zukunft wurden in Workshops mit dem Publikum Perspektiven der SDG-Umsetzung auf kommunaler Ebene herausgearbeitet. Während der Fachtagung konnte auch die SDG-Fotoausstellung "Zukunftsrezepte in Städten unserer Welt - SDG 11" des IUFE besichtigt werden.

Workshop-Tische:

- 1) Österreich: Was sind die Chancen und Herausforderungen der SDG-Umsetzung auf kommunaler Ebene?
- 2) Gedankenexperiment: Österreichs Städte 2030 Was braucht es, um urbane Lebenswelten nachhaltig, innovativ und resilient zu gestalten?
- 3) Ermutigung: Erfahrungsaustausch und Sammlung von lokalen SDG-Initiativen in Österreich und der Welt

>> DETAILS
>> PROGRAMMHEFT
>> VORTRAGSUNTERLAGEN
>> VERANSTALTUNGSBERICHT
>> BILDERGALERIE
>> PODCAST





SDG-VERANSTALTUNG

"Kommunales Engagement für ein gutes Leben für alle"

Austauschforum | Mittwoch, 05.06.2019 | 14:00 | Rathaus, Innsbruck

Vortragende/DialogpartnerInnen:

- Alexander Lesigang (Österreichischer Städtebund)
- Annelies Vilim (AG Globale Verantwortung)
- Annette Turmann (Servicestelle Kommunen in der Einen Welt -SKEW)
- Bernd Fuhrmann (Bürgermeister Bad Berleburg in Nordrhein-Westfalen)
- Franz Fehr (IUFE krankheitsbedingt abgesagt)
- Georg Willi (Bürgermeister der Stadt Innsbruck)

Moderation: Klaus Wirth (KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung)



Inhalt:

Am 5. Juni 2019 fand das Austauschforum "Kommunales Engagement für ein gutes Leben für alle – Politische Umsetzung der Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen anhand erfolgreicher Beispiele aus Nordrhein-Westfalen" im Rathaus Innsbruck statt. Die AG Globale Verantwortung lud gemeinsam mit der Stadt Innsbruck, dem Österreichischen Städtebund, dem Österreichischen Gemeindebund und dem IUFE zum grenzüberschreitenden Treffen mit LokalpolitikerInnen aus der Region Nordrhein-Westfalen und Österreich ein. Das Ziel war es, Erfahrungen in Form von Vorträgen und Workshops auszutauschen und sich von positiven Beispielen inspirieren zu lassen.

>>DETAILS

IUFE-DIALOG

"Kommunale Entwicklungszusammenarbeit: Welche Chancen und Herausforderungen haben EZA-Städtepartnerschaften?"

Informeller Dialog | Donnerstag, 05.09.2019 | 16:00 | IUFE-Büro, Wien

Gesprächsgast: Alexander Lesigang (Österreichischer Städtebund)

Moderation: Florian Leregger (IUFE)

Mommunale Entwicklungszusammenarbeit: Welche Chancen und Herausforderungen haben EZA-Städtepartnerschaften? **ma Akrandert Leisparg (Observerbauer Städtebund) am 05. September 2019, won 160 bis 160 Uhr. am IUFE-Blant Hernergasses 13. 1010 Wen **IUFE-Blant Stadtebund 101

Inhalt:

Das IUFE lud am 05. September 2019 zum neunten informellen Dialog

"Kommunale Entwicklungszusammenarbeit: Welche Chancen und Herausforderungen haben EZA-Städtepartnerschaften?" ein. Als Gesprächsgast stand Alexander Lesigang (Österreichischer Städtebund) zur Verfügung. Er ging in seinem Input auf Chancen und Herausforderungen bei Partnerschaften zwischen Kommunen ein, erläuterte die historische Entwicklung und den aktuellen Umgang mit diesem Instrument der Kooperation zwischen Städten und Gemeinden. Daraus ableitend unterhielten sich die anwesenden Gäste danach in informeller Runde über Erkenntnisse aus der Entwicklungszusammenarbeit sowie über Möglichkeiten der Förderung bzw. Wiederbelebung der EZA-



Städtepartnerschaften in Österreich. Der Dialog diente zudem der Vernetzung verschiedenster Akteurlinnen.

>> DETAILS

IUFE-DIALOG

"0,7%-Ziel und Alternativen in Zeiten der SDGs: Wie ermöglichen wir ausreichende Entwicklungsfinanzierung?"

Informeller Dialog | Donnerstag, 10.10.2019 | 16:00 | IUFE-Büro, Wien

Gesprächsgast: Klaus Steiner (Österreichische Entwicklungsbank AG)

Moderation: Florian Leregger (IUFE)



Inhalt:

Das IUFE lud am 10. Oktober 2019 zum zehnten informellen Dialog "0,7%-Ziel und Alternativen in Zeiten der SDGs: Wie ermöglichen wir ausreichende Entwicklungsfinanzierung?" ein. Als Gesprächsgast stand Klaus Steiner (Österreichische Entwicklungsbank AG) zur Verfügung. Er blickte in seinem Input auf die aktuelle Situation der Entwicklungsfinanzierung, beleuchtete den Umgang mit dem 0,7%-Ziel und erläuterte Alternativen zur anerkannten Official Development Assistance (ODA). In informeller Runde unterhielten sich die anwesenden Gäste danach über Chancen und Herausforderungen der Entwicklungsfinanzierung, die Anrechenbarkeiten im Rahmen der ODA sowie über die mögliche Erreichung des 0,7 %-Ziels. Der Dialog diente zudem der Vernetzung verschiedenster AkteurInnen.

>> DETAILS

IUFE-Veranstaltungen im Rahmen der Initiative "wheelday. Entwicklung bewegt!"

Titel: wheelday. Entwicklung bewegt!

Homepage: www.wheelday.at

Inhalt: Mit der Initiative "wheelday. Entwicklung bewegt!" macht das IUFE seit 2015 auf die Situation und Anliegen von Menschen mit Behinderungen in Österreich und



in Entwicklungsländern aufmerksam. Dabei beschäftigt sich das das IUFE mit Themen rund um Inklusion, Barrierefreiheit, Mobilität, Selbstbestimmtheit, Hilfsmittelversorgung und zeigte auch im Jahr 2019 zahlreiche Erfolgsprojekte nationaler AkteurInnen in Österreich und aus der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit.

WETTBEWERB

"wheelday-Jugend-Wettbewerb 2019"

Wettbewerb | Mai bis Oktober 2019 | Österreich

Inhalt: Am 03. Mai 2019 startete die Einreichfrist zum Jugend-Wettbewerb 2019 "wheelday. Entwicklung bewegt!". Den Rahmen für den Wettbewerb bildeten die Sustainable Development Goals (SDGs). Bis 30. September 2019 reichten insgesamt 18 Projektgruppen bzw. Einzelpersonen ein. Die



drei Gewinnerprojekte wurden im Rahmen der Preisverleihung am 29. November 2019 ausgezeichnet.



Unter allen eingereichten Projekten wurde im Oktober 2019 via Facebook-Voting ein Publikumspreis ermittelt. Zudem wurden die GewinnerInnen in den Kategorien "National" und "International" von einer Fachjury unter der Leitung von Franz-Joseph Huainigg ermittelt (Details siehe unten).

>> ÜBERSICHT DER EINGEREICHTEN PROJEKTE

IUFE-FESTVERANSTALTUNG

"Preisverleihung des Jugend-Wettbewerbes 2019"

Feierliche Prämierung | Freitag, 29.11.2019 | 14:30 | Amtshaus Josefstadt, Wien

Auf der Bühne:

- Franz-Joseph Huainigg, Florian Leregger, Evelyn Pammer und Ernst Gödl (alle IUFE)
- Josef Mantl (Stv. Bezirksvorsteher Josefstadt)
- Kooperationspartner/innen: Georg Keri (Austrian Development Agency), Hansjörg Nagelschmidt (ÖZIV – Bundesverband für Menschen mit Behinderungen) und Marianne Mikusch (Landjugend Österreich)
- Vertreter/innen der drei Gewinner-Projekte von Inclusion24 GmbH (Kategorie "National"),
 Grenzenlos Interkultureller Austausch (Kategorie "International") und "Media & More –
 Komit GmbH (Publikumspreis)

Moderation: Johanna Mang (Licht für die Welt)

Inhalt:

Am 29. November 2019 fand im Amtshaus Wien-Josefstadt die IUFE-Preisverleihung des wheelday-Jugend-Wettbewerbs 2019 statt. Anlässlich des am 3. Dezember stattfindenden internationalen "Tag der Menschen mit Behinderungen" prämierte das IUFE Gewinner-Projekte in drei unterschiedlichen Kategorien. Die Fachjury unter der Leitung von wheelday-Initiator Franz Joseph Huainigg (IUFE) wählte die Gewinner-Projekte in den Kategorien "National" und "International". Zusätzlich kürte die IUFE-Facebook-Community aus allen Einreichungen mit insgesamt 3.572 abgegebenen Stimmen den "Publikumspreis". Nach den Begrüßungsworten von stv. Bezirksvorsteher Josef Mantl, Ernst Gödl und Franz-Joseph Huainigg (beide IUFE) wurden in einer abwechslungsreichen und vielfältigen Preisverleihung die folgenden Projekte mit jeweils EUR 300,- ausgezeichnet:

- Kategorie "International": <u>"FREIWILLIGEN-PROJEKTE FÜR ALLE" Inklusive Einsätze und</u> Bildungsmöglichkeiten (Verein Grenzenlos – Interkultureller Austausch)
- Kategorie "National": "INDOOR INCLUSION MARKET" (Inclusion24 GmbH)
- Publikumspreis: <u>Inklusives Live-Rollespiel "LAS MEMOS DIE GANGSTERSTADT"</u> (Media & More, Tageseinrichtung der KOMIT GmbH)

Abgerundet wurde das Programm durch eine inklusive Lesung aus den Siegertexten des Literaturpreises Ohrenschmaus. Die Texte wurden von Evelyn Pammer und Franz-Joseph Huainigg präsentiert.

>> DETAILS ZUM WHEELDAY-JUGEND-WETTBEWERB 2019
>> FOTOS DER PREISVERLEIHUNG



2. Forschungsprojekt "Menschenrechte und Agenda 2030: Potentiale der Sustainable Development Goals als Kompass für Österreich"

Projektlaufzeit: Juni 2019 - September 2020

Im Rahmen des laufenden Forschungsprojektes "Menschenrechte und Agenda 2030: Potentiale der Sustainable Development Goals als Kompass für Österreich" des IUFE werden folgende Ziele verfolgt:

- Untersuchung der Zusammenhänge zwischen den Menschenrechten gemäß der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (AEMR) und der Agenda 2030 mit den 17 SDGs, sowie deren inhaltlichen Zielüberschneidungen (Österreich-Bezug)
- Analyse der aktuellen SDG-Umsetzung (Fokus Menschenrechte) in Österreich
- Austausch und Diskussion über Aspekte der AEMR und Agenda 2030/SDGs in Fokusgruppen mit unterschiedlichen Dialoggruppen (Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft)
- Ausblick auf mögliche Handlungsoptionen, um die SDGs in Österreich umzusetzen und die Menschenrechtssituation verbessern zu können

>> DETAILS

Im Oktober 2019 wurde die erste Publikation im Rahmen des IUFE-Forschungsprojekts "Menschenrechte & Agenda 2030" veröffentlicht. Das vorliegende Mapping liefert einen inhaltlichen Vergleich der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (AEMR) mit der Agenda 2030 und ihren 17 SDGs. Leitfrage: In welchen SDGs finden sich welche Menschenrechte gemäß AEMR explizit wieder?

>> IUFE-MAPPING

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS &

ALLGEMEINE ERKLÄRUNG DER MENSCHENRECHTE

3. Forschungsprojekt "Befragung: Subjektive Wahrnehmung der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (OEZA)"

Projektlaufzeit: Juni - August 2019

Das IUFE erhob mit dem Forschungsprojekt die subjektive Wahrnehmung einzelner Aspekte bzw. Bereiche der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (OEZA). Mittels Online-Fragebogenerhebung wurden persönliche Eindrücke und Meinungen von 87 teilnehmenden Personen aus sechs Bundesländern abgefragt. Dabei wurden beispielsweise die mediale Wahrnehmung von einzelnen Aspekten der OEZA, sowie von Teilbereichen und Zuständigkeiten in der OEZA betrachtet. Ebenso wurden persönliche Beurteilungen von Wirksamkeit und inhaltlichen Aussagen zur OEZA eingeholt.

Die Ergebnisse legen den Schluss nahe,

dass sich eine hohe Anzahl der 87 befragten Personen im Alltag in einer hohen bis sehr hohe



Intensität mit Themen und Aspekten der OEZA beschäftigen (Frage 4).

- Der Großteil der befragten Personen steht der OEZA überwiegend positiv gegenüber (Frage 7).
- Der Großteil der befragten Personen erachtet sie als wirkungsvoll (Frage 8).
- Die mediale Wahrnehmung in Zeitungen, Magazinen, Sozialen Medien, Radio und TV ist als gering bis sehr gering einzuschätzen. Im Vergleich der einzelnen Medien ist die Wahrnehmung von Themen und Aspekten der OEZA in den Sozialen Medien am höchsten (Frage 5).
- Häufige Begrifflichkeiten und Assoziationen mit der OEZA sind beispielsweise "unterdotiert/unterfinanziert", "Afrika", "Austrian Development Agency", "Kürzung der Gelder für EZA", sowie "Sustainable Development Goals" (Frage 1).
- Die Vereinten Nationen, die Europäische Union, Zivilgesellschaftliche Organisationen, sowie die Kirche/kirchliche Organisationen werden als Sektoren/Institutionen von den befragten Personen am intensivsten mit der OEZA in Verbindung gebracht (Frage 6).
- Als wichtiges Handlungsfeld der österreichischen Politik wünscht sich eine hohe Anzahl der befragten Personen eine erhöhte politische Aufmerksamkeit für die staatliche OEZA, sowie eine Ausstattung mit höheren Mitteln (Frage 8).

>> ERGEBNISSZUSAMMENFASSUNG – GRAFISCHE AUFBEREITUNG
>> VOLLSTÄNDIGER FORSCHUNGSBERICHT

4. IUFE-Podcast: SDGs, Entwicklungszusammenarbeit und Umweltschutz auf den Punkt gebracht!

Im Jahr 2019 wurden vom IUFE 8 neue Podcast-Folgen zum kostenlosen Download produziert und veröffentlicht. Insgesamt sind seit dem Jahr 2008 über 150 Folgen verfügbar. Hier eine Auswahl:

- IUFE 156 Preisverleihung des 5. wheelday-Jugend-Wettbewerb 2019 [*Podcast hier abrufen*]
- IUFE 155 Relevanz der SDGs für Unternehmen: Florian Leregger und Karl Resel geben Einblicke in betriebliche Potentiale und Einfluss auf das Nachhaltigkeits-Reporting [Podcast hier abrufen]

abrufbar

- Einfluss auf das Nachhaltigkeits-Reporting [<u>Podcast hier abrufen</u>]

 IUFE 154 <u>SDG-Informationsreihe</u>: Persönliche Handlungsmöglichkeiten im Sinne der SDGs.
 Florian Leregger stellt die SDG-Informationsreihe des IUFE vor [<u>Podcast hier abrufbar</u>]
- IUFE 153 Fairtrade-Jahrestagung 2019: Florian Leregger spricht über die Chancen der 17 Sustainable Development Goals (SDGs) für Dörfer und Städte in Österreich [Podcast hier]
- IUFE 152 <u>IUFE-Fachtagung 2019</u>: Alexandra Schantl präsentiert Good Practice-Beispiele engagierter SDG-Umsetzung in Städten weltweit [Podcast hier abrufbar]
- IUFE 151 <u>IUFE-Fachtagung 2019</u>: Anne Maria Busch über internationale Wettbewerbsfähigkeit von Städten [<u>Podcast hier abrufbar</u>]
- IUFE 150 <u>IUFE-Fachtagung 2019</u>: Susanne Formanek über naturbasierte Lösungsansätze für Gebäude und Städte zur Klimawandelanpassung [<u>Podcast hier abrufbar</u>]
- IUFE 149 <u>IUFE-Fachtagung 2019</u>: Johanna Mang über soziale Inklusion und Innovation in Städten des globalen Südens [<u>Podcast hier abrufbar</u>]





- IUFE 148 <u>IUFE-Fachtagung 2018</u>: Gottfried Traxler über österreichische Wirtschaftspartnerschaften in der EZA [<u>Podcast hier abrufbar</u>]
- IUFE 144 <u>IUFE-Fachtagung 2018</u>: Kristin Duchateau über Leverage durch Entwicklungsbanken [Podcast hier abrufbar]
- IUFE 142 <u>IUFE-Fachtagung 2018</u>: Daniel Bacher über SDGs aus Sicht der Zivilgesellschaft [<u>Podcast hier abrufbar</u>]
- IUFE 141 <u>IUFE-Fachtagung 2018</u>: Sylvia Meier-Kajbic über SDGs als Aufforderung zum Handeln [Podcast hier abrufbar]
- IUFE 137 <u>IUFE-Fachtagung 2017</u>: Manfred Kohlbach über Klimafinanzierung im internationalen Kontext [Podcast hier abrufbar]
- IUFE 136 <u>IUFE-Fachtagung 2017</u>: Margit Schratzenstaller über eine mögliche ökologische Steuerreform [Podcast hier abrufbar]
- IUFE 120 <u>Women for Peace-Konferenz 2017</u>: Kilian Kleinschmidt über seine Erfahrungen als Leiter von Flüchtlingscamps [Podcast hier abrufbar]
- IUFE 108 <u>Women for Peace-Konferenz 2017</u>: Waris Dirie über Kindererziehung als Friedensarbeit [Podcast hier abrufbar]
- IUFE 104 <u>IUFE-Fachtagung 2015</u>: Karin Küblböck über Governance-Initiativen im Rohstoffbereich [Podcast hier abrufbar]

>> IUFE-PODCAST-PORTAL
>> PODCASTS AUF DER IUFE-HOMEPAGE

5. Webseiten, Facebook, SDG-Nachhaltigkeitsblog, Newsletter

Webseiten des IUFE

• Homepage www.iufe.at

Die Instituts-Homepage wird laufend aktualisiert und um Inhalte erweitert. So stehen beispielsweise Veranstaltungsankündigungen und -archiv (inkl. Berichte, Fotos und Hintergrundinformationen), sämtliche IUFE-Publikationen (z.B. Artikel, Studien, Presseaussendungen, SDG-Informationspapiere, Jahresberichte), Projektbeschreibungen, Wissenswertes zum Institut (inkl. Team, Vorstand, Partner/innen), Podcasts sowie aktuelle Meldungen aus dem IUFE zur Verfügung.

• Informationsportal www.wheelday.at

Für die IUFE-Initiative "Wheelday. Entwicklung bewegt!" wird seit 2015 eine eigene Homepage betrieben und laufend aktualisiert. Auf der Informationsplattform stehen beispielsweise zahlreiche Themen rund um Menschen mit Behinderungen und Inklusion in Österreich und in Entwicklungsländern zur Verfügung. Zudem gibt es Veranstaltungsankündigungen und -archiv (inkl. Berichte und Fotos), Wissenswertes zum alljährlichen Jugend-Wettbewerb und Vorstellungen von weltweiten Good-Practice-Beispielen. Ebenso werden alle Projekteinreichungen des Wheelday-Jugend-Wettbewerbs präsentiert.

• Blog www.zukunftsrezepte.at

Die Idee des SDG-Nachhaltigkeitsblogs "zukunftsrezepte" des IUFE ist es, Lösungsansätze, Innovationen, gesellschaftliche Entwicklungen und Trends im Sinne der Umsetzung der SDGs



aufzuzeigen. Persönliche Handlungsmöglichkeiten sollen dadurch sichtbar gemacht werden. Laufend wird beispielsweise über Klimaschutz, ökologisch-soziale Unternehmen, nachhaltige Stadtentwicklung, Zero Waste, Urban Gardening und Ernährung gebloggt. Nachhaltigkeit soll damit in Bildern und Geschichten präsentiert werden. GastautorInnen teilen ihre Gedanken und Visionen.

Facebook-Seiten des IUFE

Folgende Facebook-Seiten wurden 2019 vom IUFE aktiv betreut:

- IUFE-Seite mit Informationen und Fotos zu Themen und Aktivitäten des Instituts.
- Wheelday-Seite mit Informationen aus dem Projekt "Wheelday. Entwicklung bewegt!".
- <u>zukunftsrezepte-Blog</u> mit veröffentlichten Blogs und Gastartikeln von www.zukunftsrezepte.at

Newsletter des IUFE

Der IUFE-Newsletter wurde wie gewohnt auch im Jahr 2019 versandt. Mit aktuellen Informationen, Veranstaltungen und Publikationen aus dem IUFE wurden damit die Empfänger/innen einmal pro Quartal benachrichtigt.

6. Workshops, Diskussionsbeiträge und weitere IUFE-Aktivitäten

- Die **SDG-Fotoausstellung "Zukunftsrezepte in Städten unserer Welt SDG 11"** des IUFE war im gesamten Verlauf des Jahres 2019 ausgestellt:
 - November: Business School Vöcklabruck, Oberösterreich
 - Oktober: Landhaus St. Pölten, Niederösterreich
 - Mai: C3-Centrum f
 ür Internationale Entwicklung, Wien
 - Ansonsten: Büroräumlichkeiten des IUFE, Wien
- Das IUFE ist seit 2017 Mitglied der zivilgesellschaftlichen SDG Watch Austria (über 160 Mitgliedsorganisationen) und engagierte sich dort im Jahr 2019 unter anderem in der Themeninitiative "Lokale Ebene".
- Das IUFE ist Mitglied der zivilgesellschaftlichen Allianz für Klimagerechtigkeit in Österreich und engagiert sich dort im Jahr 2019 im Rahmen der Steering Group.
- Auch im Jahr 2019 war das IUFE wieder Partner der Aktionstage Nachhaltigkeit des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus.
- Das IUFE führte ab dem Sommer 2019 sogenannte SDG-Briefing-Gespräche, bei denen gezielt an österreichische PolitikerInnen und ihre MitarbeiterInnen herangetreten wurde, um Bewusstseinsbildung und Wissensvermittlung in Bezug zu den UN-Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals/SDGs) voranzutreiben.
- Am 25. September 2019 wurde das IUFE zur Fairtrade-Gemeindetagung eingeladen, um dort mit dem Vortrag "17 SDGs für Dörfer & Städte in Österreich" einen Input und eine Diskussionsgrundlage für die anwesenden Tagungsgäste beizutragen.
- Am 16. und 17. Oktober 2019 wurde das IUFE zum Unternehmenskongress für nachhaltiges Wirtschaften "Österreichischer CSR-Tag" nach Innsbruck eingeladen, um die Working Session "Spre-



chen Sie SDG?" inhaltlich mitzugestalten. Mit dem Vortrag "SDGs auf den Punkt gebracht! Kommunikationsmöglichkeiten zum Nachdenken" und dem anschließenden Workshop wurden mit den Kongress-Gästen zu Kommunikationsmöglichkeiten im Sinne der Agenda 2030 gearbeitet.

- Am 23. Oktober 2019 hielt das IUFE den Workshop "Sustainable Development Goals: Agenda 2030 and climate protection in the European Union" im Rahmen des Seminars "How Europe Works" an der Politischen Akademie in Wien.
- Ab 05. November 2019 wurde die SDG-Fotoausstellung für zwei Wochen in der HAK/HAS Vöcklabruck (OÖ) ausgestellt. Zur Eröffnung hielt das IUFE einen Vortrag vor rund 120 SchülerInnen zum Thema "Sustainable Development Goals (SDGs): Nachhaltige Entwicklung unserer Städte".
- Mitwirkung beim Artikel "Umdenken fürs Klima: Der Ausweg aus der Wegwerfgesellschaft" in der österreichischen Tageszeitung KURIER vom 6. Dezember 2019 [hier].

7. Publikationen

Mapping "Sustainable Development Goals & Allgemeine Erklärung der Menschenrechte" im Rahmen des IUFE-Forschungsprojekts

Im Jahr 2019 wurde die erste Publikation im Rahmen des IUFE-Forschungsprojekts "Menschenrechte und Agenda 2030: Potentiale der Sustainable Development Goals als Kompass für Österreich" veröffentlicht. Das vorliegende Mapping liefert einen inhaltlichen Vergleich der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (AEMR) mit der Agenda 2030 und ihren 17 SDGs. Leitfrage: In welchen SDGs finden sich welche Menschenrechte gemäß AEMR explizit wieder?

 Mapping Sustainable Development Goals & Allgemeine Erklärung der Menschenrechte 2019. IUFE-Forschungsprojekt.

[hier]

Forschungsergebnisse der Befragung "Subjektive Wahrnehmung der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (OEZA)"

Im Sommer 2019 wurden die Ergebnisse des IUFE-Forschungsprojekt "Befragung: Subjektive Wahrnehmung der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (OEZA)" veröffentlicht. Dabei wurden die subjektive Wahrnehmung einzelner Aspekte bzw. Bereiche der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (OEZA) erhoben. Mittels Online-Fragebogenerhebung wurden persönliche Eindrücke und Meinungen von 87 teilnehmenden Personen aus sechs Bundesländern abgefragt. Dabei wurden beispielsweise die mediale Wahrnehmung von einzelnen Aspekten der OEZA, sowie von Teilbereichen und Zuständigkeiten in der OEZA betrachtet. Ebenso wurden persönliche Beurteilungen von Wirksamkeit und inhaltlichen Aussagen zur OEZA eingeholt.

 Ergebniszusammenfassung "Befragung: Subjektive Wahrnehmung der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (OEZA)"

2019. IUFE-Forschungsprojekt.

[hier]

• Vollständiger Forschungsbericht "Befragung: Subjektive Wahrnehmung der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (OEZA)"

2019. IUFE-Forschungsprojekt.

[hier]



Informationspapiere und Artikel

Im Jahr 2019 publizierte das IUFE folgende Informationspapiere und Artikel zu unterschiedlichen Themen in eigenen und befreundeten Medien:

"Im Vorfeld der COP25: Klimafinanzierung"
 2019. Leregger, F. Artikel im ÖkoEnergieBlog.
 [hier]

• Bildung für nachhaltige Entwicklung

2019. Leregger, F. Artikel im ÖkoEnergieBlog.

[hier]

"Unternehmensverantwortung in Zeiten der SDGs"

2019. Leregger, F. Artikel im ÖkoEnergieBlog.

[hier]

• "Städtepartnerschaften als Instrument der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit in Zeiten der SDGs"

2019. IUFE-Informationspapier (aktualisierte Version ab 15. Oktober 2019).

[hier]

"Persönliche Handlungsmöglichkeiten im Sinne der SDGs"

2019. IUFE-Informationspapiere zu den 17 Nachhaltigkeitszielen.

[hier]

• "Die SDGs auf lokaler Ebene: Es geht voran!"

2019. Leregger, F. Artikel im ÖkoEnergieBlog.

[hier]

"Klimawandel und Umweltveränderungen beeinflussen Migration"

2019. Leregger, F. Artikel im ÖkoEnergieBlog.

[hier]

 "Innovation und Digitalisierung als Instrumente zur Erreichung der Sustainable Development Goals"

2019. IUFE-Informationspapier.

[hier]

"Digitalisierung, SDGs und ökologische Nachhaltigkeit"

2019. Leregger, F. Artikel im ÖkoEnergieBlog.

[hier]

• "SDGs als Kompass für nachhaltige Entwicklung in Österreich"

2019. Leregger, F. Artikel im ÖkoEnergieBlog.

[hier]

SDG-Informationsreihe "Persönliche Handlungsmöglichkeiten"

Seit August 2017 veröffentlichte das IUFE laufend kurze Informationspapiere zu den einzelnen UN-Nachhaltigkeitszielen (<u>Gesamtübersicht</u>). Dabei liegt der Fokus auf persönlichen Handlungsmöglichkeiten im Sinne der SDGs. Nachdem in den letzten beiden Jahren mit der SDG-Informationsreihe begonnen wurde, konnten 2019 alle 17 Dokumente mit persönlichen SDG-Handlungsmöglichkeiten finalisiert werden.



Veranstaltungsbericht

Zu zahlreichen Veranstaltungen des IUFE wurden Rückblicke angefertigt. Diese können im <u>Veranstaltungsarchiv</u> abgerufen werden. Die IUFE-Fachtagung 2019 wurde darüber hinaus mit einem umfangreichen Veranstaltungsbericht dokumentiert.

"IUFE-Fachtagung Städte 2030: global lernen, nachhaltig gestalten"
 2019. Leregger, F. und Hundscheid, L. Veranstaltungsbericht.
 [hier]

Diskussionsbeiträge des IUFE

Im Jahr 2019 publizierte das IUFE seine Diskussionsbeiträge mit folgenden Themenschwerpunkten, welche laufend aktualisiert werden. Darin wurden bisherige Publikationen und Veranstaltungen des IUFE gesammelt und übersichtlich aufbereitet:

- Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs): Diskussionsbeiträge des IUFE
- Entwicklungszusammenarbeit und -politik: Diskussionsbeiträge des IUFE
- Klimawandel und Migration: Diskussionsbeiträge des IUFE
- <u>Digitalisierung & Nachhaltigkeit: Diskussionsbeiträge des IUFE</u>
- EUROPA-AFRIKA-Partnerschaft: Diskussionsbeiträge des IUFE

Das IUFE bedankt sich herzlichst bei den FördergeberInnen, UnterstützerInnen, PartnerInnen und WegbegleiterInnen für die wertvolle Unterstützung und bei den Gästen für das Interesse an den Aktivitäten im Jahr 2019!



Nähere Informationen zu den Aktivitäten des IUFE finden Sie auf <u>www.iufe.at</u>, <u>www.zukunftsrezepte.at</u>, <u>www.wheelday.at</u> und auf <u>Facebook</u>. Mit dem <u>IUFE-Podcast: SDGs</u>, <u>Entwicklungszusammenarbeit und Umweltschutz</u> stehen relevante Themen zum Nachhören kostenlos zur Verfügung.



Die Arbeit des IUFE wurde im Jahr 2019 insbesondere durch die Austrian Development Agency, den Zukunftsfonds Österreich und die Politische Akademie unterstützt (Übersicht: alle IUFE-PartnerInnen).





